

Goldene Besen für die Besten

(sg/oev) Eine Thekenmannschaft, eine Gesamtschul-Klasse und ein Einzelkämpfer aus dem Norden haben gestern Gold bekommen – in Form eines Besens. Zum neunten Mal hat der Verein Pro Düsseldorf, Organisator des Dreck-Weg-Tags, die Auszeichnung für besondere Verdienste bei der alljährlichen städtischen Putzaktion verliehen. Und sie hat einen neuen Namen: Nimbus 2009 taufte Oberbürgermeister **Dirk Elbers** das funkelnde Reinigungsgerät in Anlehnung an den Flugbesen des literarischen Zauberschülers Harry Potter.

Gemeinsam mit dem neuen Pro Düsseldorf-Chef **Ingo Lentz**, der den Vereinsvorsitz im Januar von Mitbegründer **Hans-Otto Christiansen** übernommen hatte, zeichnete der OB das „außergewöhnliche Engagement“ der Schüler der Heinrich-Heine-Gesamtschule Düsseldorf, des Wittlaerers **Hermann Hußmann** und der Thekenmannschaft aus der Altstadt-Kneipe Till Eulenspiegel aus. Lentz hofft, dass sie zum Vor-



Goldene Besen für ehrenamtlich engagierte Stadtreiniger RP-FOTOS (2): BUSSKAMP

bild werden, wenn in zwei Wochen Düsseldorf wieder zum Großreinemachen gerufen wird. „Toll wäre, wenn wir am 21. März unseren Rekord von 2003 knacken“, sagte Lentz. Damals hatte der Dreck-Weg-Tag knapp 13 700 Teilnehmer. Neben der offensichtlichen Säuberung des Stadtgebiets ist das Ziel die Botschaft: „Wer einmal mitgemacht hat, wird seinen Dreck nie mehr achtlos wegwerfen,“ hofft Lentz. Zu beweisen per Anmeldung unter: www.pro-duesseldorf.de